

Nachbildung des Fehlers beim Antrieb durch den langwelligigen Wolken-Faktor um $\pm 4 \text{ W/m}^2$ sowie dessen Bedeutung

geschrieben von Chris Frey | 25. September 2019

Pat Frank

Mein jüngster Beitrag vom 7. September (hier, auf Deutsch beim EIKE hier), in welchem ich die neue, in *Frontiers in Earth Science* zur Analyse physikalischer Fehler in den GCMs veröffentlichte Studie beschrieb, erregte sehr viel Aufmerksamkeit, sowohl hinsichtlich Unterstützung als auch Kritik.

Neben Anderem zeigte die Studie, dass die Projektionen der Lufttemperatur der neuesten GCMs nichts weiter sind als lineare Extrapolationen des Antriebs durch die Bruchteile von Treibhausgasen.

Thema Klima für Politiker immer unwichtiger, trotz des Hypes

geschrieben von Chris Frey | 25. September 2019

Graham Lloyd, The Australian

Trotz eines globalen Schubs für noch stärkere Maßnahmen bzgl. des Klimawandels ist die Dynamik dahinter verschwunden.

In diesem Monat sollte eigentlich der globale Schub hinter stärkeren Ambitionen bzgl. Klimawandel Fahrt aufnehmen. Kinder-Prophetin Greta Thunberg ist auf einer Luxusyacht nach New York geschippert, um Treibstoff zu sparen. Weltweit wurde der Klimanotstand ausgerufen, und Arbeitern wurde gestattet, an Studentenprotesten bzgl. Klima teilzunehmen.

Und trotzdem – der Schub hinter realen Maßnahmen seitens der Regierungen ist stetig immer geringer geworden.

Temperaturen im September dieses

Jahres

geschrieben von Chris Frey | 25. September 2019

Josef Kowatsch

Wachsende Wärmeinseln – Klimaschutzgesetz: Septembertemperaturen bis 16.9 , Stuttgart und Hof überschreiten am weitesten den Vergleichszeitraum 1961-90. Das hat Gründe

Ist die „Klima-Krise“ ein grauenhafter Betrug oder ein tragischer Irrtum?

geschrieben von Chris Frey | 25. September 2019

David Wojick

Damals, als sich der Unsinn um Klima-„Krise – Notfall – Katastrophe – existentielle Bedrohung“ entwickelte, wurde regelmäßig der IPCC-Bericht vom Oktober 2018 als Quelle benannt, obwohl der verblasst ist. Aber die Eckpunkte wie etwa Null-Emissionen bis zum Jahr 2050 und 12 Jahre für entschiedene Maßnahmen (bis 2030) stammen aus jenem Bericht. Das Problem besteht darin, dass es weit und breit keinerlei Stützung des Krisen-Narrativs in jenem Report gibt. Die so genannte Klima-Krise ist eine gewaltige Falsch-Interpretation.

Lasche Klima-Weisheiten und Halbwahrheiten des ZDF-Fernseh-Esoterik-Professors Harald Lesch – ein Faktencheck aus meteorologischer Sicht

geschrieben von Chris Frey | 25. September 2019

Stefan Kämpfe

Am 17.September 2019, einem Dienstagabend zur besten Fernsehzeit, hatte

wieder einmal der selbsternannte Fernseh-Professor mit Hang zum Mystisch-Esoterischen, Harald Lesch, seinen großen Auftritt. Die 45ig-minütige ZDF-Sendung brachte indes außer der seit langem bekannten Tatsache, dass es auf der Erde in den letzten einhundert Jahren etwa um ein Grad wärmer wurde, nichts Erhellendes, dafür aber viele zweifelhafte Expertenmeinungen und Prognosen, viel Panikmache, aber keine konkreten Grafiken oder Aussagen zur Entwicklung der Unwetter, Stürme, Nässe- oder Dürreperioden.